

Fotodokumentation 1. Sitzung INSEL-Rat „Mobilität“

Thema: **Verringerung des Durchgangsverkehrs und Steigerung der Lebensqualität auf der Mierendorff-INSEL**

Am 01.07.2023 fand die erste Sitzung des INSEL-Rats zum Thema „Mobilität auf der Nachhaltigen Mierendorff-INSEL“ statt. Von 400 per Los ermittelten und dann vom Bezirk angeschriebenen Bewohner:innen des Stadtteils hatten sich 35 bereit erklärt, beim INSEL-Rat teilzunehmen. Der Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen von Charlottenburg-Wilmersdorf lud diese zum ersten Treffen von 11-14 Uhr in die Mierendorff-Schule ein. Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung vom „Raum für Beteiligung“ (RfB), einem Team aus zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen und drei Mitarbeiterinnen des Dorfwerkstadt e.V.

Die erste Ratssitzung diente dazu, das Beteiligungsgremium INSEL-Rat kennen zu lernen, sowie die Beteiligungsstruktur auf der Mierendorff-INSEL. Außerdem wurden Einblicke in die Mobilitätsplanung gewährt und die Lokalexpertise der INSEL-Rat-Mitglieder eingeholt.

10:45 Uhr Ankommen



Auf einer Karte der Mierendorff-INSEL konnten die INSEL-Rat-Mitglieder ihren Wohnort kennzeichnen, um die Verteilung der Mitglieder über den gesamten Stadtteil sichtbar zu machen. Der Bereich um die Olbersstraße herum war am wenigsten vertreten, gerade aus dem Gründerzeitviertel rund um die Mierendorffstraße haben sehr viele INSEL-Rätler:innen teilgenommen.

Die Plakate der letzten INSEL-Konferenz zum Thema Mobilität vom 13.05.2023 boten Informationen zur Einstimmung auf das Thema und zu den aktuellen Mobilitätsvorhaben auf der Mierendorff-INSEL an.



Fotodokumentation 1. Sitzung INSEL-Rat „Mobilität“

11:00 Uhr Begrüßung

Bezirksstadtrat Oliver Schruoffeneger und Andrea Isermann-Kühn, Geschäftsführerin des DorfwerkStadt e.V. und Projektleiterin des zivilgesellschaftlichen Teils des Raums für Beteiligung, begrüßten die rund 30 anwesenden Mitglieder des INSEL-Rats.

Es folgte eine kurze Erläuterung, wie sich der INSEL-Rat zusammensetzt, wie oft der INSEL-Rat „Mobilität“ tagt (voraussichtlich 2 Sitzungen in 2023 und 2 Sitzungen in 2024) und was das Gremium bewirken kann. Ziel des INSEL-Rats ist es, einen gemeinschaftlichen Beschluss über ein noch zu erstellendes Mobilitätskonzept für die Nachhaltige Mierendorff-INSEL zu fällen, welcher dann als Empfehlung an das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf ausgesprochen wird.

Im weiteren Verlauf der INSEL-Rat-Sitzungen wird ein Planungsbüro mehrere Entwürfe eines Mobilitätskonzepts erstellen, welche dann dem INSEL-Rat in einer späteren Sitzung zur Diskussion und Abstimmung vorliegen werden. Ziel ist es, die Lebensqualität für alle im Stadtteil zu erhöhen. Dazu soll die Mobilität, die Beweglichkeit für jeden im Stadtteil möglichst groß sein. Gleichzeitig soll der Durchgangsverkehr minimiert werden, um die damit entstehenden Beeinträchtigungen für die Bewohner:innen zu minimieren.



Der INSEL-Rat ist ein Beteiligungsgremium im Stadtteil, basierend auf einem Losverfahren. Das INSEL-Zukunftsteam (IZKT) ist das zweite Beteiligungsgremium der INSEL. Dies wurde von einem Mitglied, Rainer Leppin, den Teilnehmer:innen vorgestellt. Das INSEL-Zukunftsteam ist eine Art Ortsbeirat, in dem sich engagierte Bewohner:innen und Akteure zusammengeschlossen haben. Es versteht sich als ehrenamtlicher Beirat, in dem die anstehenden bzw. gewünschten Belange der Stadtentwicklung besprochen werden und entsprechend dann die Anfragen an Verwaltung und Politik weitergereicht werden. Die INSEL-Rat-Mitglieder wurden eingeladen, sich gerne auch beim INSEL-Zukunftsteam zu engagieren.

11.30 Uhr Fachlicher Input

Um die Mitglieder des INSEL-Rats fachlich in das Thema „Nachhaltige Mobilität auf der Mierendorff-INSEL“ einzuführen, folgten vier Input-Vorträge.

Fotodokumentation 1. Sitzung INSEL-Rat „Mobilität“

Input 1: Annika Dickel (Raum für Beteiligung, DorfwerkStadt e.V.) präsentierte die Ergebnisse der öffentlichen INSEL-Konferenz am 13.05.2023 zum Thema „Mobilität“. Bei der Konferenz wurden die Teilnehmer:innen zu gelungenen und zu schwierigen Mobilitätsorten auf der INSEL befragt. Die Bereiche, die als besonders problematisch beschrieben wurden, wurden vorgestellt.

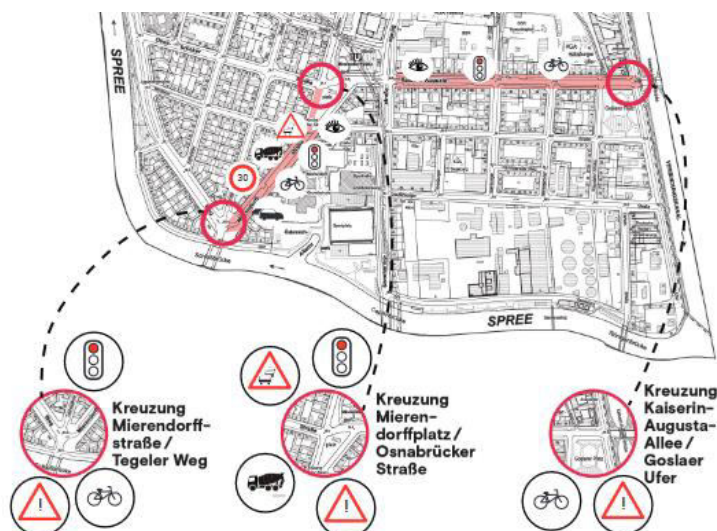


Abbildung 1: Optimierungspotentiale der INSEL-Mobilität – Ergebnisse der INSEL-Konferenz

Input 2: Tyco Cote (Leiter des Fachbereichs Tiefbau, Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf) stellte die Komplexität des Prozesses von der inhaltlichen Fachplanung über die Ausschreibung bis zur eigentlichen Umsetzung der baulichen Maßnahmen dar. Der Vortrag schaffte eine Vorstellung über die Langfristigkeit und Komplexität solcher Prozesse und gab erste Ideen für mögliche Infrastrukturelemente nachhaltiger Mobilitätsplanung.



Fotodokumentation 1. Sitzung INSEL-Rat „Mobilität“

Input 3: Rolf Mienkus (INSEL-PROJEKT.BERLIN) präsentierte eine Zusammenfassung eines Gutachtens zur Verringerung des Durchgangsverkehrs auf der westlichen Mierendorff-INSEL. Dieses entstand im Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Stadtraum.



Input 4: Joachim Saint-Paul, Gundi Kälber und Isabell Aenderl (AG Mobilität der Mierendorff-INSEL) stellten dem INSEL-Rat die Ergebnisse aus den Befragungen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswache 2021 und 2022 vor. Dazu hatte die Arbeitsgruppe mehrere aktivierende Befragungen an öffentlichen Plätzen auf der INSEL durchgeführt. Ein Ergebnis dieser Aktivitäten sind die dieses Jahr angebrachten Fahrradwegmarkierungen an der Kreuzung Mierendorffplatz/Keplerstraße/Osnabrücker Straße. Ein sichtbares Zeichen dafür, dass Mitgestalten am Stadtteilgeschehen Früchte trägt.



12.40 Uhr Werkstattphase

Die Mitglieder des INSEL-Rates diskutierten im Anschluss an vier Thementischen, wobei je zwei Tische die gleiche Fragestellung hatten. Thema 1 befasste sich mit den Mobilitäts-Problembereichen auf der INSEL und welche Instrumente der Mobilitätsplanung dort aus Sicht der INSEL-Rat-Mitglieder greifen sollten.

Thema 2 lag auf der Verbesserung der Lebensqualität auf der Nachhaltigen Mierendorff-INSEL. Konkret ging es darum, was sich bei der INSEL-Mobilität ändern muss, um diese nachhaltig zu gestalten und eben mehr Qualität für alle zu bewirken.

Nach der Hälfte der Zeit wurde gewechselt, sodass alle Teilnehmer:innen sich zu den beiden Fragestellungen austauschen konnten.

Fotodokumentation 1. Sitzung INSEL-Rat „Mobilität“



13.45 Uhr Veranstaltungsabschluss

Nach anregenden Diskussionen an den Thementischen stellten die Mitglieder des INSEL-Rates den jeweils anderen Kleingruppen ihre drei wichtigsten Ergebnisse im Plenum vor:

Werkstattisch 1:

- Problembereich Osnabrücker Str. / Tegeler Weg: Fußgänger:innen werden übersehen; es kommt oft zu Unfällen

Fotodokumentation 1. Sitzung INSEL-Rat „Mobilität“

- Fußgängerüberwege in der Sömmeringstr. Werden vom motorisierten Verkehr ignoriert
- In der Osnabrücker Str. und am Mierendorffplatz werden Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht eingehalten → Tempo 30-Limit wäre hier sinnvoll.

Werkstatttisch 2:

- Die Fahrradwege müssen besser ausgebaut werden.
- In Wohngebieten sollten weniger LKWs fahren.
- Anstelle der neuen Straßenbahn wird sich eine Buslinie gewünscht.

Werkstatttisch 3:

- Die Problembereiche, die auf der INSEL-Konferenz gesammelt wurden, wurden bestätigt.
- Die Kreuzung Osnabrücker Str./Mierendorffplatz wird als besonders schwierig wahrgenommen, da es für Fußgänger nur einen Überweg gibt und es zu langen Wartezeiten kommt. Außerdem ist die Situation auch für Radfahrer:innen besonders gefährlich.
- Sehr gefährliche Straßenquerung Kaiserin-Augusta-Allee/Goslarer Ufer, besonders für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen → ein Zebrastreifen wäre hier sinnvoll.

Werkstatttisch 4:

- In der Mierendorffstr. wird die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingehalten → Lösungsvorschläge: Ampel nachts und sonntags nicht ausschalten; Tempomesser aufstellen; Mierendorffstr. nachts für Durchgangsverkehr sperren
- Parkraumbewirtschaftung sollte auf der INSEL eingeführt werden
- Es sollte mehr Raum für Begegnung geschaffen werden → die Straßen sollten auch wieder für Menschen attraktiv und genutzt werden.

Außerdem gab es einen kurzen Ausblick für den weiteren Verlauf der INSEL-Rat-Sitzungen. Die nächste Sitzung wird im Herbst stattfinden (der genaue Termin und Ort wird noch bekannt gegeben), darauf folgt eine Sitzung Anfang 2024 und die Abschlussitzung im Sommer 2024.

Fotodokumentation 1. Sitzung INSEL-Rat „Mobilität“



Nachstehend sind die Visualisierungen der Ergebnisse der Werkstatt-Phase angefügt. Wir freuen uns, wenn Sie diese und das Thema „Mobilität auf der Nachhaltigen Mierendorff-INSEL“ auch außerhalb des INSEL-Rats mit Familie, Freund:innen, Bekannten und in der Nachbarschaft diskutieren.

Die Vorträge der Veranstaltung werden mit dem Protokoll zusammen per Mail an alle INSEL-Rat-Mitglieder versandt.

Die nächste Sitzung des INSEL-Rats findet im Herbst 2023 statt. Das genaue Datum, Uhrzeit und der Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben. Bitte schauen Sie aufmerksam in Ihre E-Mails.

Fotodokumentation 1. Sitzung INSEL-Rat „Mobilität“

Anhang: Ergebnisse der Thementische

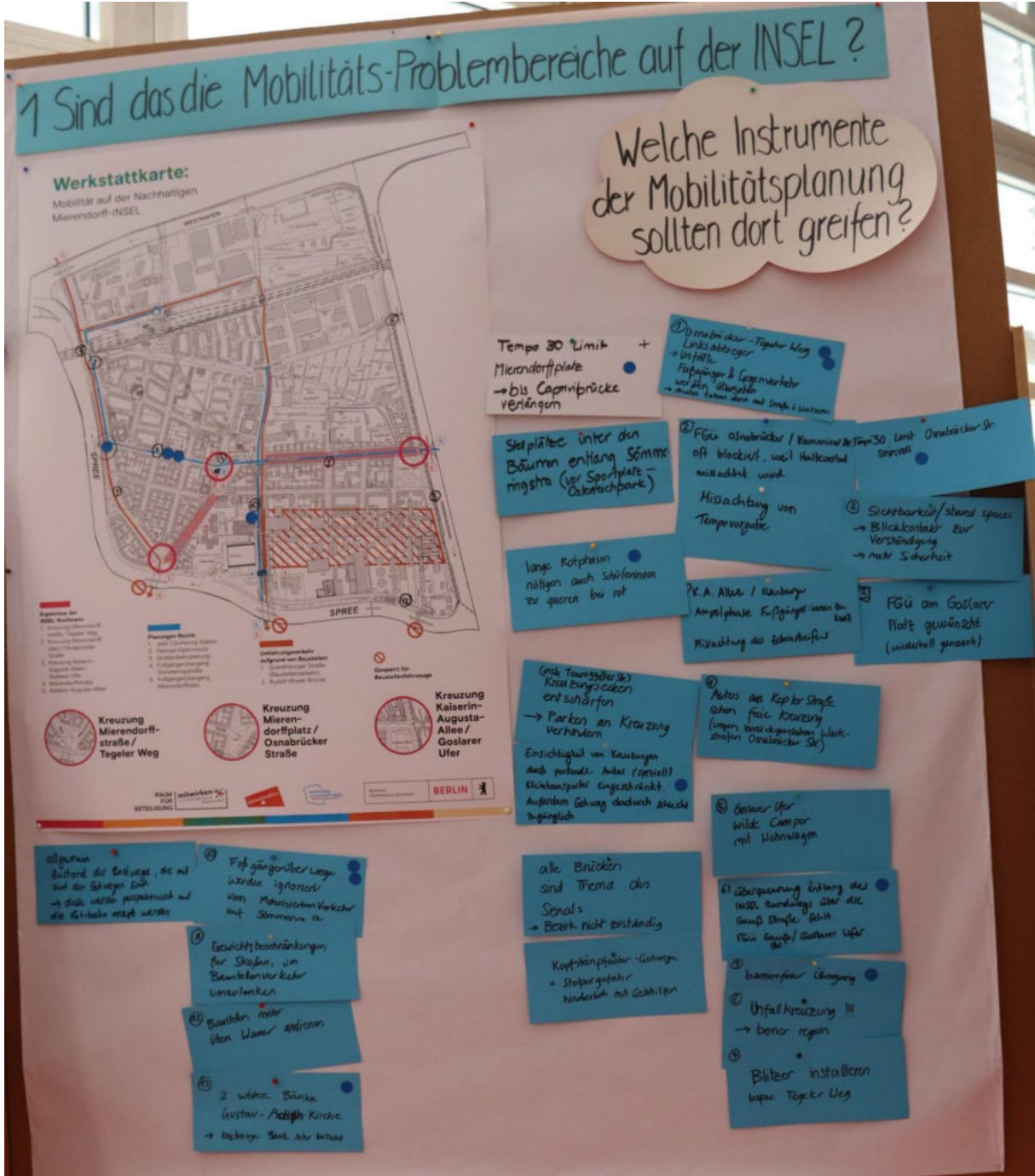


Abbildung 1: Ergebnisse Gruppe 1: Mobilitäts-Problembereiche der INSEL

Fotodokumentation 1. Sitzung INSEL-Rat „Mobilität“

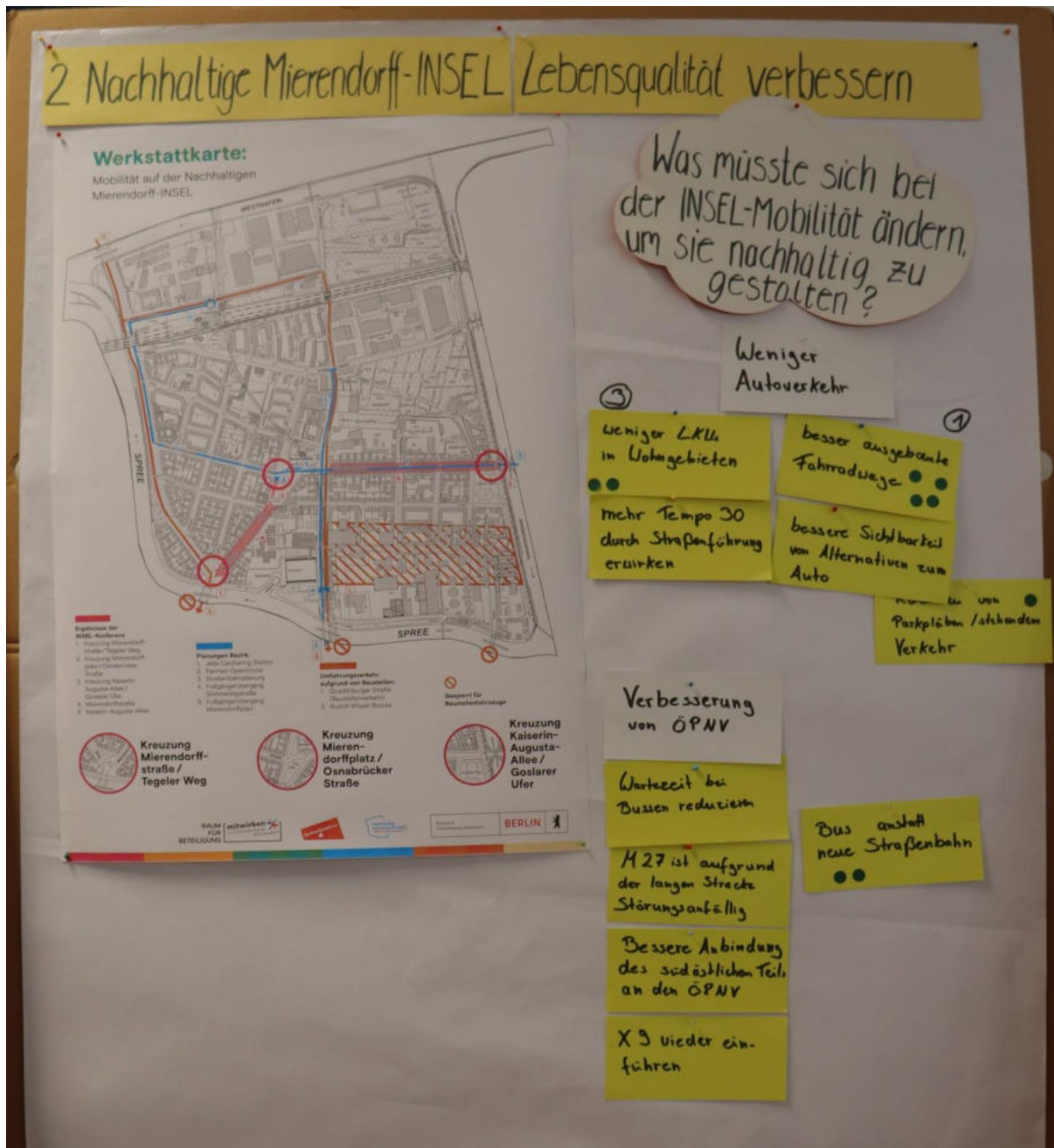


Abbildung 2: Ergebnisse Gruppe 2: Nachhaltige Mierendorff-INSEL - Lebensqualität verbessern

Fotodokumentation 1. Sitzung INSEL-Rat „Mobilität“

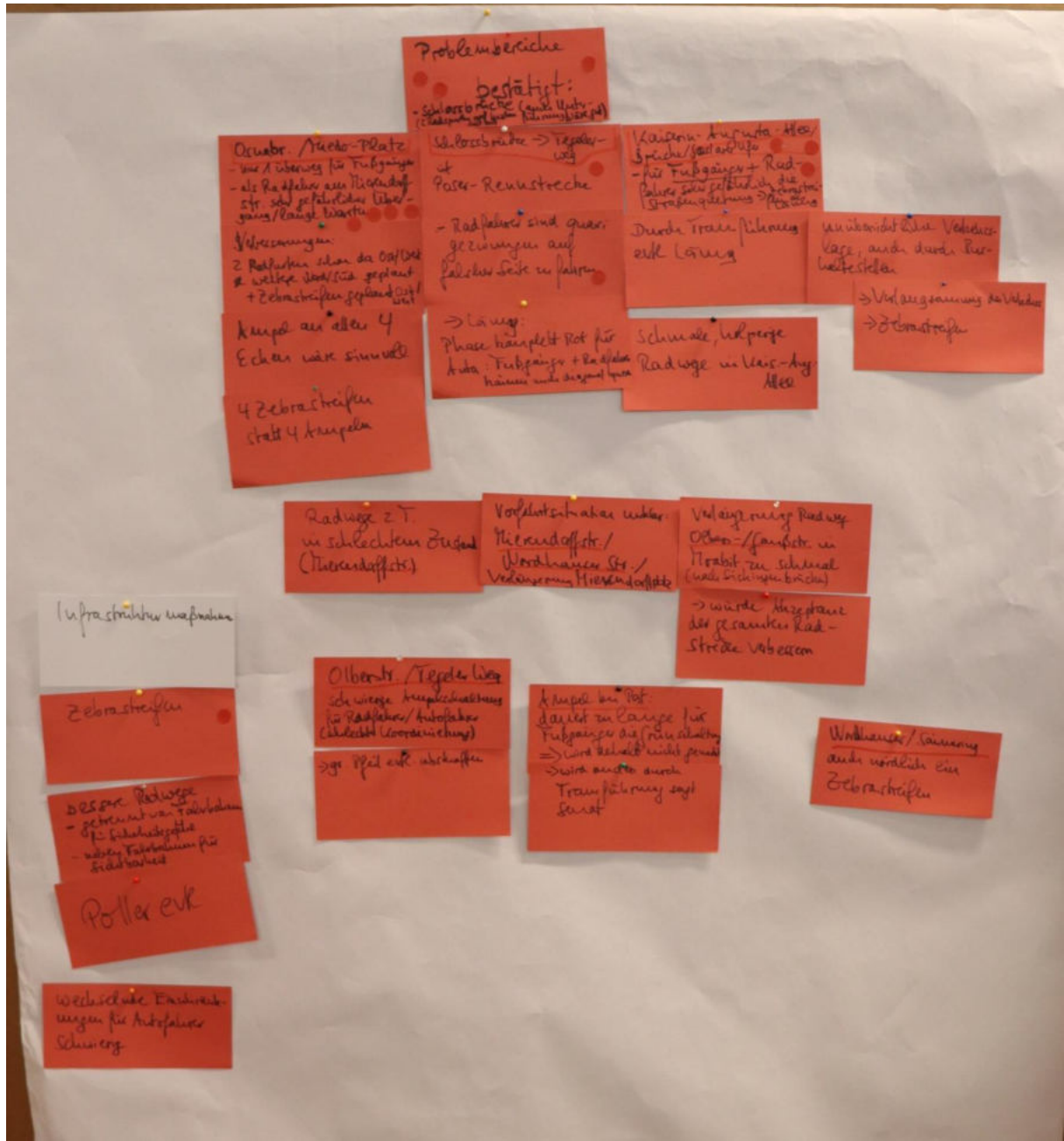


Abbildung 3: Ergebnisse Gruppe 3: Mobilitäts-Problembereiche der INSEL

Fotodokumentation 1. Sitzung INSEL-Rat „Mobilität“

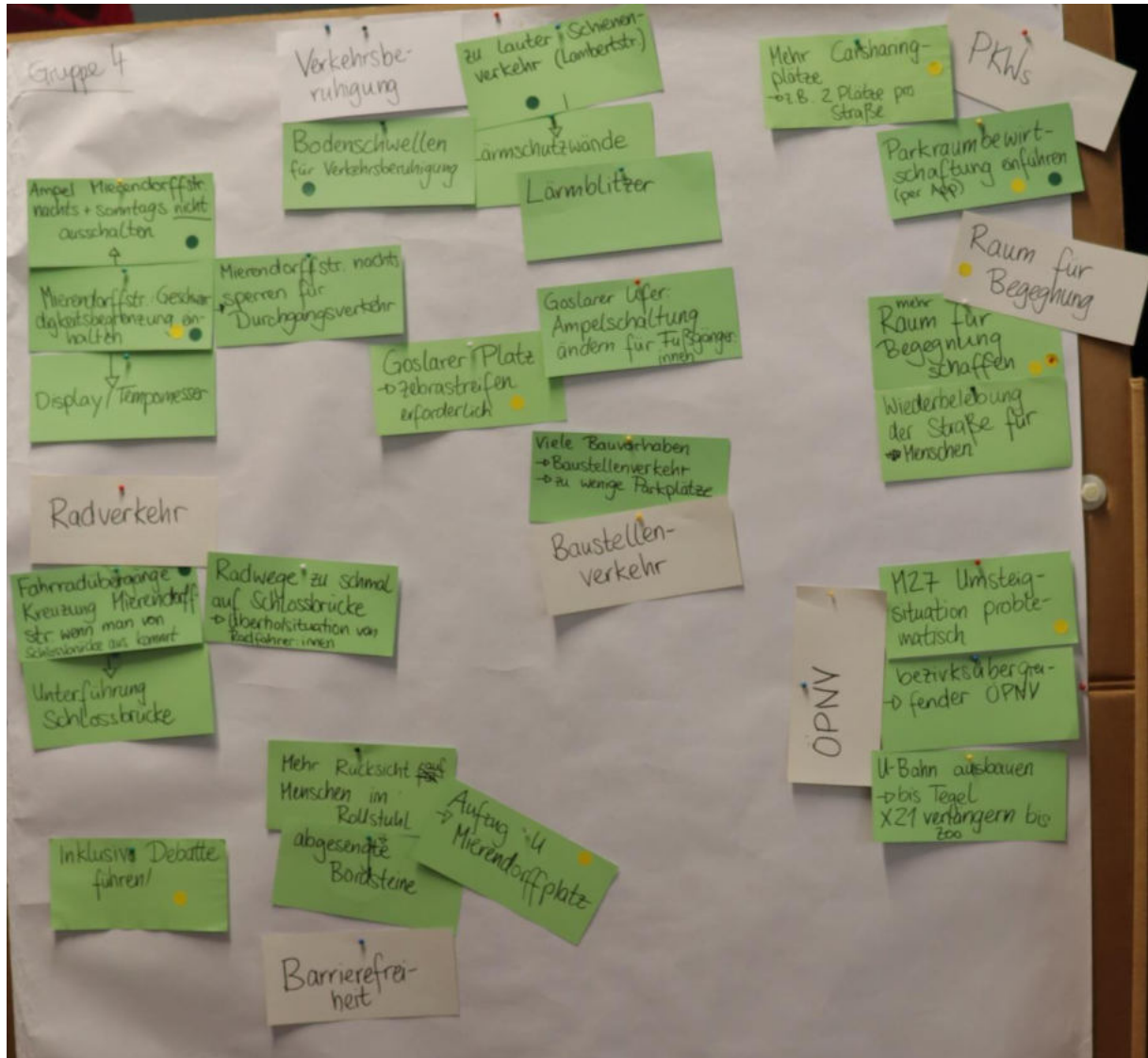


Abbildung 4: Ergebnisse Gruppe 4: Nachhaltige Mierendorff-INSEL - Lebensqualität verbessern